

Stellenbeschreibung Game Changer*in aka Campaigner*in (m/w/d)

Welche Aufgaben auf dich warten

- Als Campaigner*in bei foodwatch führst du bestehende Kampagnen weiter, spürst relevante Themen auf und konzipierst neue Kampagnen. Du bist für „deine“ Themen der/die Expert*in innerhalb der Organisation.
- Du recherchierst eigenständig, bist für die Entwicklung der Kampagnenstrategien und die Durchführung der Kampagnen verantwortlich. Dabei arbeitest du eng mit deinem Team der Kampagnenabteilung sowie unseren Kolleg*innen aus den Abteilungen Presse und Online zusammen.
- Du vertrittst die Organisation in der Öffentlichkeit sowie gegenüber Medien, Politik und Lebensmittelwirtschaft: in Interviews, bei Aktionen, bei Pressekonferenzen, bei Fachveranstaltungen, bei Vorträgen, bei Lobby-Terminen, bei Anhörungen uvm.
- Perspektivisch übernimmst du auch bei internationalen foodwatch-Kampagnen Verantwortung. Im Rahmen internationaler foodwatch-Kampagnen, bei denen eine enge Zusammenarbeit mit anderen Büros besteht, koordinierst du die gemeinsame Kampagnenarbeit mit Kolleg*innen in Paris, Brüssel und Amsterdam. Insbesondere in diesem Rahmen ist die Tätigkeit mit Dienstreisen ins europäische Ausland verbunden – natürlich nur, wenn es die Zeiten zulassen.

Was du mitbringst

- Du willst dich nicht damit abfinden, dass Konzerne die Spielregeln für uns Verbraucher*innen bestimmen – und verspürst den starken Drang, dieses Spiel zu verändern.
- Du verfügst über ein sicheres politisches Gespür und mehrjährige Erfahrung in der politischen Kampagnenarbeit, idealerweise im Politikfeld Landwirtschaft und Ernährung oder in verwandten Bereichen.
- Die Erarbeitung politischer Kampagnenstrategien ist dir vertraut, dabei erkennst du geeignete Hebel, um eine öffentliche Debatte auszulösen und Veränderungen zu befördern.
- Du überzeugst durch dein Auftreten und scheust nicht vor Auseinandersetzungen und Diskussionen mit Vertretern von Wirtschaft oder Politik zurück.
- Du identifizierst dich mit den Zielen von foodwatch und hast Lust, schädliche Geschäftsmodelle der Lebensmittelkonzerne ebenso konfrontativ wie strategisch gewitzt anzugreifen und bloßzustellen – mit dem Ziel, einen Lebensmittelmarkt zu schaffen, der die Menschen nicht krank macht und in die Irre führt, sondern zum Wohle der Verbraucher*innen funktioniert!
- Eine Ausbildung, berufliche Erfahrung oder ein Studium in den Bereichen Agrarwissenschaften, Biologie, Veterinärmedizin oder Volkswirtschaft sind von Vorteil, aber kein Muss. Sehr gute Englischkenntnisse werden vorausgesetzt.

Was dich bei uns erwartet

- Bei uns erwartet dich ein professionelles Umfeld in einem jungen und motivierten Team. Wir sind klein genug, um einen direkten Austausch zwischen allen Ebenen und kurze Entscheidungswege zu bieten und zugleich groß genug, um öffentliche Debatten zu entfachen und zu prägen.
- Durch unsere Unabhängigkeit von Staat und Lebensmittelwirtschaft sind wir frei in unserer Themenwahl und Arbeitsweise. Bei uns schreiben Campaigner*innen keine Projektanträge für staatliche Fördermittel, sondern arbeiten Tag für Tag an den bestmöglichen Kampagnenstrategien, um ihre Themen voran zu bringen.
- Der Arbeitsbeginn ist der nächstmögliche Zeitpunkt. Die Stelle ist unbefristet, der Arbeitsumfang liegt bei 39 Stunden/Woche mit 6 Wochen Urlaub/Jahr bei Vollzeit, Teilzeitvereinbarungen sind möglich.
- Das Gehalt liegt auf konkurrenzfähigem NGO-Niveau. Eine betriebliche Rentenversicherung sowie ein VBB Jobticket werden vom Verein bezuschusst.
- Und, last but not least, befindet sich unser Büro in bester Berlin-Mitte-Lage, nahe des Rosenthaler Platzes, mit guten Anbindungen und vielseitigem gastronomischem Angebot in direkter Umgebung. Aktuell arbeiten wir aufgrund des Coronavirus-Ausbruchs jedoch überwiegend im home office.

Stand: 19. Mai 2020